Herren Verbandsliga Süd

SV Amtzell : SG Aulendorf
Samstag, 03.02.2024, 18:00 Uhr

Remis zwischen dem SV Amtzell und der SG Aulendorf

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Verbandsliga Süd entführten die Gäste der SG Aulendorf in ihrem 10. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim SV Amtzell. Die Gäste profitierten dabei von einem starken oberen Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Wigand / Leuprecht. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SV Amtzell um die Nummer 1 Felix Wigand nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Wigand / Leuprecht beim 11:7, 11:8, 12:10 gegen Henne / Wahl. Stark im Hintertreffen waren Romer / Aumann nach einem Zweisatzrückstand, machten Arnegger / Schmid dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Aumann / Müller beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Adams / Müller. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Felix Wigand bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jannick Schmid. Michael Romer hatte dann gegen Nico Arnegger trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ohne Satzgewinn für Jan Aumann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andreas Adams. Es dauerte eine Weile, bis Kevin Leuprecht den Fünf-Satz-Sieg gegen Florian Henne unter Dach und Fach hatte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Thomas Wahl zeigte Andreas Müller seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Marius Müller konnte Mathias Aumann wenig später den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nach einem Erfolg für Felix Wigand sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Nico Arnegger letztlich nicht ins Ziel bringen. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Michael Romer in der Begegnung gegen Jannick Schmid. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Jan Aumann konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Florian Henne beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Durch diese Niederlage liegt Henne nun bei einer Bilanz von 2:13 seit Beginn der Saison. Mittlerweile stand es damit 5:7. Beim 3:0-Erfolg gegen Andreas Adams zeigte Kevin Leuprecht seinem Gegner die Grenzen auf. Andreas Müller überzeugte im Einzel gegen Marius Müller, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Durch diesen Sieg liegt Müller nun bei einer Saison-Bilanz von 7:8, während Müller nach diesem Einzel eine Statistik von 6:8 zu verbuchen hat. 11:6, 9:11, 11:7, 8:11, 5:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Mathias Aumann und Thomas Wahl sich am Tisch gegenüber standen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (22:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Wigand / Leuprecht gewannen ihr Spiel gegen Arnegger / Schmid sicher mit 3:0. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Amtzell nun ein Punktekonto von 7:15 Punkten auf, während die SG Aulendorf vor dem nächsten Spiel, das am 24.02.2024 gegen den TV Rottenburg ansteht, 5:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Amtzell bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.02.2024 gegen den TTC Ergenzingen.

Statistik:
SV Amtzell
Doppel: Wigand / Leuprecht 2:0, Romer / Aumann 1:0, Aumann / Müller 0:1
Einzel: F. Wigand 0:2, M. Romer 0:2, J. Aumann 1:1, K. Leuprecht 2:0, A. Müller 2:0, M. Aumann 0:2
SG Aulendorf
Doppel: Arnegger / Schmid 0:2, Henne / Wahl 0:1, Adams / Müller 1:0
Einzel: N. Arnegger 2:0, J. Schmid 2:0, F. Henne 0:2, A. Adams 1:1, M. Müller 1:1, T. Wahl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (22:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").